

UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Methodenmosaik

Titel:	Influencer*innen der Zukunft
Zielgruppe:	Sekundarstufe, Erwachsenenbildung
Zeit:	ca. 2-3 Std.
Ziel:	Systemorientiertes Denken (GreenComp 2.1); Zukunftskompetenz (GreenComp 3.1)
Thema:	Influencer*innen in der/für die Zukunft, die Rolle von Influencer*innen diskutieren, Zukunftsbilder entwickeln und mithilfe eines KI-Bildgenerators veranschaulichen
Material:	Papier, Stifte, Zugang zu einem KI-Bildgenerator, Tablets oder Laptops

Kurzbeschreibung:

Die Methode „Influencer*innen der Zukunft“ regt die Lernenden/Teilnehmenden dazu an, über die (zukünftige) Rolle von Influencer*innen nachzudenken und Bilder zu entwickeln, die diese neuen Visionen veranschaulichen. Sie diskutieren, wie Influencer*innen in der Zukunft das Verhalten und die Einstellungen der Menschen in Richtung Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung beeinflussen könnten.

Einstieg:

Die Teilnehmenden besprechen die heutige Rolle und Intention von Influencer*innen und inwieweit sie diese verändern könnten und sie in Zukunft zu Themen wie Klimaschutz, nachhaltigem Konsum oder sozialem Engagement beitragen könnten.

Ideensammlung und Gruppenarbeit:

Die Teilnehmenden werden in Gruppen eingeteilt und erarbeiten Ideen zu ihrem „Influencer der Zukunft“ und definieren dessen Tätigkeiten und Ziele. Die Fragen könnten sein: „Wie würde ein/e Influencer*in der Zukunft agieren?“, „Wofür steht treten sie ein?“, „Wie könnten Bilder der Zukunft aussehen und welche Werte werden dadurch vermittelt?“. Die Teilnehmenden notieren ihre Antworten und entwickeln ein klares Bild der Aufgaben und der Außenwirkung der Influencer*innen.

Bildgenerierung:

Die Gruppen nutzen einen KI-Bildgenerator, um visuelle Darstellungen ihrer „Influencer der Zukunft“ zu kreieren. Dabei entstehen Bilder, die mögliche Zukunftsszenarien abbilden. Die Teilnehmenden experimentieren mit verschiedenen Eingaben, um aussagekräftige Zukunftsbilder zu erzeugen, die ihre Visionen anschaulich darstellen.

Präsentation und Diskussion:

Jede Gruppe präsentiert die entstandenen Bilder und erklärt die Rolle des Influencers in der Zukunft. Es wird auch reflektiert, welche Herausforderungen und Chancen sich ergeben, wenn Influencer*innen gezielt auf Nachhaltigkeit und Verantwortung setzen. Die Methode schließt mit einer gemeinsamen Reflexion zur Frage, wie realistisch und wünschenswert die Vorstellungen sind.

Zitiervorschlag:

Tengler, Karin (2024): Influencer*innen der Zukunft. In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, <https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair>